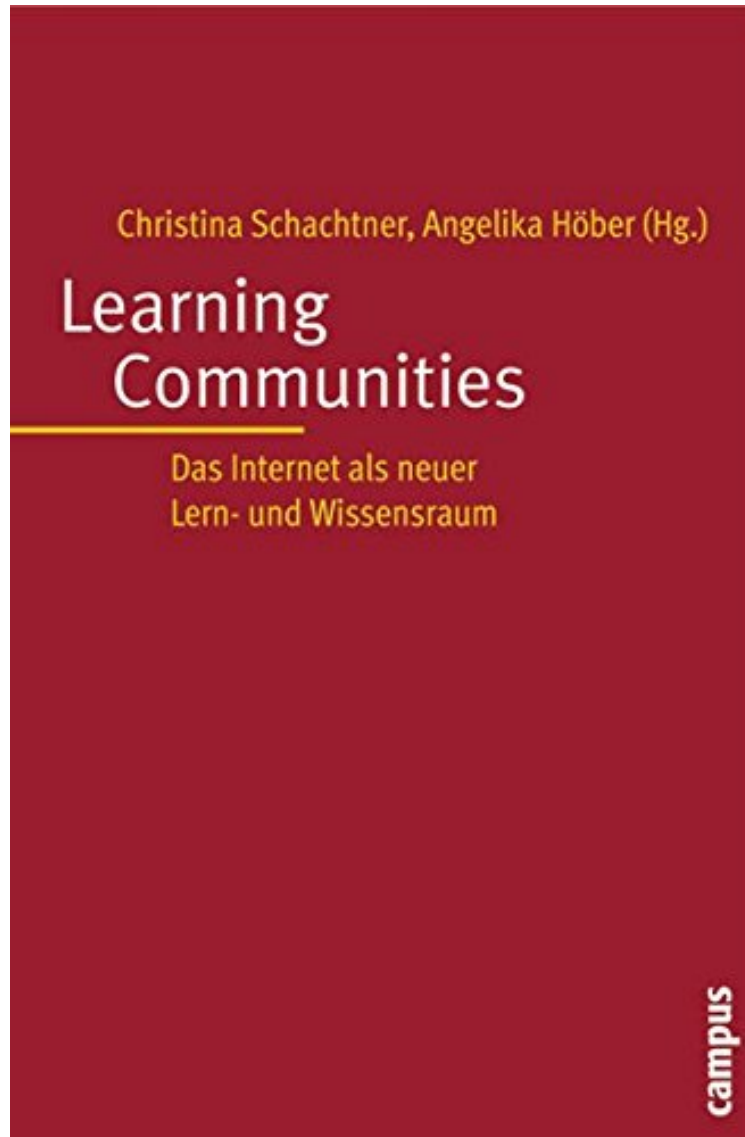


Learning Communities: Das Internet als neuer Lern- und Wissensraum

Von Campus Verlag

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #3052200 in BcherVerffentlicht am: 2008-05-13Abmessungen: 8.50 x 1.06b x 5.67l, Einband: Broschiert352 Seiten | File size: 30.Mb

Von Campus Verlag : Learning Communities: Das Internet als neuer Lern- und Wissensraum before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Learning Communities: Das Internet als neuer Lern- und Wissensraum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. E-Learning zwischen Theorie und PraxisVon Volker RiviniusDas Gute vorneweg: inzwischen erscheinen auch

deutschsprachige Studien zum Online-Geschehen, in diesem Fall zum so genannten e-learning in seiner ganzen Bandbreite. Der Reader selbst ist das Resultat eines Symposiums der Universität Klagenfurt, jedoch kein exklusiv akademisches Unterfangen, da auch Leute von "ausserhalb" beigetragen haben. Sehr spannend fand ich die vielfältigen Ausprägungen des e-Learnings, wie sie heutzutage in zunehmender Masse praktiziert werden, sei es nun formell oder informell, die Allgemeinheit und spezielle Gruppen betreffend. Hier mag Vieles inspirierend wirken. Der theoretische Teil bleibt leider enttäuschend: sehr viel akademische Korrektheit, sehr viel "Diskurs" und "Paradigma", gelegentlich verkomplizierte Mittelbauprosa mit den typischen Wortungetümen ("organisationskommunikationswissenschaftlichen", wow...). Anglizismen sind in Sachen Internet unvermeidbar, manche wirken jedoch etwas befremdlich ("Empowerment"). Es wird auch nicht ersichtlich, warum in einem der Beiträge Wilhelm von Humboldt als theoretisches Fundament verpflichtet wird, wenn am Ende doch nur Banalitäten herauskommen. Es entsteht letztendlich der Eindruck, dass Akademikern das Verstehen und das Praktizieren neuer Modalitäten des Lernens (und Lehrens) eher hinderlich als förderlich sind. Wohl gemerkt, eine Theoretisierung des e-Learnings bleibt nach wie vor unerlässlich (und man arbeitet dran), wünschenswert wäre jedoch etwas mehr Schlichtheit und ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen Theorie und Praxis. Reine Hirngeburten bringen uns, fürchte ich, nicht weiter. Das Buch ist etwas schlampig editiert, im Fall des Beitrags von Oskar Negt auch schlampig lektoriert.

Werbetext Lernen im Netz
Kurzbeschreibung Die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien eröffnen Lern- und Wissensräume, die dem kommunikativen und kooperativen Lernen bislang ungeahnte Möglichkeiten bieten. Doch nicht die Technik und ihre Angebote bilden den Ausgangs- und Bezugspunkt dieses Buches, sondern die Ansprüche an Lernen, Bildung und Wissen, die sich im Kontext dieses technischen und insbesondere gesellschaftlichen Wandels stellen. Theoretisch und anhand von praktischen Versuchen wird der Frage nachgegangen, inwieweit Lernen im Cyberspace Menschen der Gegenwart darin unterstützt, diese Gegenwart zu verstehen, in ihr erfolgreich zu handeln und sich die Zukunft als offenen Raum zu erschließen und zu erhalten.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Christina Schachtner ist Professorin für Medienwissenschaft/ Neue Medien am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Klagenfurt. Angelika Hber, Mag., Publizistin, ist dort wissenschaftliche Mitarbeiterin.